

Ich habe keine Lehre. Ich zeige nur etwas. Ich zeige Wirklichkeit, ich zeige etwas an der Wirklichkeit, was nicht oder zu wenig gesehen worden ist. Ich nehme ihn, der mir zuhört, an der Hand und führe ihn zum Fenster. Ich stoße das Fenster auf und zeige hinaus. Ich habe keine Lehre, aber ich führe ein Gespräch.

Martin Buber (1878-1965), jüdischer Religionsforscher u. -philosoph

Manchmal kann Teilen unbeschreiblich sein, manchmal kann Geben schlichtweg erfüllend sein und manchmal kann Zeit schenken einfach sein.

Wir, Frau Dicks und Frau Klung, sind die DaF-Lehrerinnen (DaF: Deutsch als Fremdsprache) der Vorbereitungsklasse (VKL) an unserem Willibrord-Gymnasium. Gemeinsam mit Frau Singendonk und Herrn Frerick lassen wir uns täglich auf ein unplanbares Abenteuer ein und unterrichten zur Zeit knapp 30 Schülerinnen und Schüler aus 13 verschiedenen Ländern. Im DaF-Unterricht gibt es keinen Verlaufsplan, keine Homogenität, keine gemeinsame Muttersprache und keinen strikten Lehrplan; aber es gibt viel Ehrgeiz, unglaublichen Fleiß, Humor, Kreativität, Sprachenvielfalt, sehr viel Dankbarkeit und oftmals beeindruckende Lernfortschritte.

Aktuell kommen wir deutlich spürbar an unsere Belastungsgrenze, der Betreuungsschlüssel ist zu gering geworden und unsere Klasse voller als je zuvor. Die aktuellen politischen Entwicklungen werden in naher Zukunft nicht dazu führen, dass die Anzahl der zugewanderten Kinder und Jugendlichen abnimmt, sie wird steigen. **Deshalb suchen wir Unterstützung!!!**

Insbesondere in den ersten Tagen, wenn ein neuer Lernender sich durch unser Gymnasium kämpft, braucht es eigentlich besonders viel Zeit (Anmeldung, Dokumente, Dolmetschen, Erkundung, erste Orientierung, Schulmaterialien, Paten, Klassenräume... u.v.m.); dabei dürfen andere Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse, die z.B. bereits am Ende ihrer Erstförderung stehen und bald voll in der Regelklasse integriert sein werden, nicht zu kurz kommen. - Es ist ein wenig wie im Zirkus: Wir bemühen uns um einen sauberen Spagat zwischen den unterschiedlichsten Sprachniveaus, versuchen nicht selten mit komödiantischer Gestik und Mimik dort zu vermitteln, wo eine gemeinsame Sprache fehlt und die Kinder durch Humor, Spontanität und echte Begegnung einen kleinen Schritt in Richtung „Normalität“ und deutschen Schulalltag zu begleiten.

Falls Sie – Lehrperson im Ruhestand, Eltern, Oberstufenschüler(in), engagierte(r) Mitbürger(in) – Zeit und vor allem Interesse haben, mehr über die Arbeit in der Vorbereitungsklasse zu erfahren und/oder sich vorstellen könnten, unser Team zu unterstützen, dann freuen wir uns sehr auf ein Kennenlernen.

Was sollten Sie mitbringen:

Eine offene, zugewandte Haltung (kein Germanistikstudium oder DaF-Zertifikat nötig) und die allgemeine Bereitschaft, ehrenamtlich tätig zu sein. Auch mit z.B. einer Unterrichtsstunde pro Woche wäre uns schon sehr geholfen.

Was bekommen Sie?

Vermutlich sehr viel mehr, als Sie annehmen. Gewiss ein Lächeln, erste Sätze in deutscher Sprache...

(Für die Oberstufenschüler(innen) unserer Schule können Zertifikate über die ehrenamtliche, soziale Arbeit ausgestellt werden.)

Was ist zu tun:

Sehr vielfältig und individuell, gerne auch das, was Sie gut können und was in unseren unterrichtlichen Rahmen passt. Zum Beispiel Dasein, helfen, lesen üben, vorlesen, singen, kurze Gespräche führen, erste Sätze schreiben, manchmal einfach „nur“ danebensitzen, mitunter mal länger zuhören, (Sprach-) Spiele spielen, vor Klassenarbeiten helfen...

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: anna.klung@gymnasiumemmerich.de

Für das VKL-Team: Barbara Dicks und Anna Klung